



Anmerkungen	Art und Maß der baulichen Nutzung	Bauweise, Baulinien, Baugrenzen	Bauliche Anlagen und Einrichtungen für den Gemeinbedarf	Verkehrsflächen	Flächen für Versorgungsanlagen
<p>Im Sichtdreieck sind die Flächen von Bebauung, Begrünung, Einräumung und anderen Einrichtungen über 70 cm Fahrbahnhöhe freizuhalten. Die dargestellten geplanten Baukörper und Flurstücksgrenzen sind nicht verbindlich.</p> <p>Dieser Plan ist aufgestellt vom Planungsausschuss der Stadt Greven, den 28. 3. 1974.</p> <p><i>gez. JellHock</i> Techn. Beigeordneter</p>	<p><b>WS</b> Kleinsiedlungsgebiete <b>WR</b> Reine Wohngebiete <b>WA</b> Allgemeine Wohngebiete <b>MD</b> Dortgebiete <b>MI</b> Mischgebiete <b>MK</b> Kerngebiete <b>GE</b> Gewerbegebiete <b>GI</b> Industriegebiete <b>SW</b> Wochenhausgebiete</p> <p><b>III</b> Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze dto. zwingend</p> <p><b>GRZ</b> Grundflächenzahl m. Dezimalzahl z.B. 0,3 <b>GFZ</b> Geschossflächenzahl dto. z.B. 0,5 <b>BMZ</b> Baumassenzahl dto. z.B. 3,0</p>	<p>o offene Bauweise △ nur Einzel- und Doppelhäuser zulässig △ nur Hausgruppen zulässig g geschlossene Bauweise</p> <p>--- Baulinie - - - Baugrenze</p>	<p>Verwaltungsgebäude Schule Krankenhaus Theater Jugendheim - Herberge Post</p> <p>Kirche Hallenbad Kindertagesstätte, Kindergarten Schutzraum Feuerwehr</p>	<p>Strassenverkehrsflächen öffentliche Parkplätze private Vegetationsflächen</p> <p>Strassenbegrenzungslinie, Begrenzung sonstiger Verkehrsflächen</p>	<p>Flächen oder Baugrundstücke für Versorgungsanlagen oder für die Beseitigung von Abwasser oder festen Abfallstoffen</p> <p>Elektrizitätswerk Gaswerk Wasserbehälter Umformerstation</p> <p>Pumpwerk Müllbeseitigungsanlage Fernheizwerk Wasserwerk</p> <p>Umspannwerk Brunnen Kläranlage</p>

Führung oberirdischer Versorgungsanlagen u. Hauptabwasserleitungen	Grünflächen	Sonstige Darstellungen und Festlegungen	Kennzeichnungen	Gebäude
<p>vorhandene S - Schmutzwasserleitung geplante R - Regenwasserleitung geplante M - Mischwasserleitung</p> <p>Kanalschacht Einlaufschacht Hydrant Schlebekappe - Wasser KV - Leitung Laterne - Lichtmast Eisenmast Holzmast</p>	<p>Privat Grünflächen öffentliche Grünflächen Grünflächen mit Anpflanzungspflicht (Rasen, Ziergewächse, Edelholzer) Flächen für die Landwirtschaft Flächen für die Forstwirtschaft Flächen für Land- oder Forstwirtschaft</p>	<p>Flächen für Stellplätze oder Garagen</p> <p>St Stellplätze Go Garagen</p> <p>GSt Gemeinschaftsstellplätze GGa Gemeinschaftsgaragen</p> <p>mit Geh-, Fahr- und Leitungsrechten zu belastende Flächen</p> <p>Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung</p> <p>Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes</p> <p>Parkanlage Zeltplatz Badeplatz Sportplatz Spielplatz Friedhof</p>	<p>Umgrenzung des Sanierungsgebietes</p> <p>Flächen für die Wasserwirtschaft</p> <p>Flächen für Aufschüttungen</p> <p>Umgrenzung der Flächen mit wasserrechtlichen Festsetzungen</p> <p>Wasserschutzgebiet</p> <p>Flächen für Bahnanlagen</p> <p>Umgrenzung der Flächen für den Luftverkehr</p>	<p>Wohngebäude vorhanden Wirtschaftsgebäude vorhanden öffentliche Gebäude vorhanden geplante Bebauung offene Hallen Durchfahrten</p> <p>Sd Satteldach Wd Walmdach Fd Flachdach Pd Puttdach TH Traufhöhe</p>

<p>Die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 58 RECKENFELD IX „GRÜNER WEG“ mit Mindestfestsetzungen des § 40 BBauG vom 23. Juni 1960 wurde in der Sitzung des Rates der Stadt Greven am 11. 9. 62 / § 12, 62 / beschlossen.</p> <p>Greven, den 2. 4. 1974</p> <p>gez. HANEWINKEL stellv. Bürgermeister gez. AVERHAUS Schriftführer gez. BASTEN Ratsherr</p>	<p>Dieser Planvorentwurf wurde in der Sitzung des Rates der Stadt Greven am 23. Juni 1960 als Stand der Planungsarbeiten im Sinne des § 33 Bundesbaugesetz beschlossen.</p> <p>Greven, den 2. 4. 1974</p> <p>Bürgermeister Schriftführer Ratsherr</p>	<p>Dieser Plan nebst textueller Ergänzung und Begründung ist im Entwurf gemäß § 2 Abs. 1 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) durch Beschluß des Rates der Stadt Greven vom 2. 4. 1974 aufgestellt worden. Die Offenlegung nach § 2 Abs. 6 BBauG wurde angeordnet.</p> <p>Greven, den 2. 4. 1974</p> <p>gez. HANEWINKEL stellv. Bürgermeister gez. AVERHAUS Schriftführer gez. BASTEN Ratsherr</p>	<p>Auf Grund der §§ 4, 28 Gemeindeordnung für das Land NW in der Fassung der Bekanntmachung vom 11. 8. 1969 (GV. NW S. 656/50, GV. NW 2020), des § 2 i. V. m. § 10 Bundesbaugesetz (BBauG) vom 23. 6. 1960 (BGBl. I S. 341), des § 9 Abs. 2 BBauG, des § 4 der Ersten Verordnung zur Durchführung des BBauG vom 29. 11. 1960 (GV. NW S. 423) und der Verordnung über bauliche Nutzung der Grundstücke (Baunutzungsverordnung) vom 26. 6. 1962 (BGBl. I S. 429) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. 11. 1968 (BGBl. I S. 1237) und § 103 der Bauordnung für das Land NW (BauO. NW) vom 27. 1. 1970 (GV. NW S. 361) hat der Rat der Stadt Greven diesen Bebauungsplan am 23. 7. 1974 als Satzung beschlossen.</p> <p>Greven, den 24. 7. 1974</p> <p>gez. WÄHNING Bürgermeister gez. AVERHAUS Schriftführer gez. CORDES Ratsherr</p> <p>* i. d. Fassung der Bekanntmachung vom 21. 4. 1970 (GV. NW S. 299)</p>	<p>Dieser Plan ist gemäß § 12 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) mit Begründung am 9. 4. 1975 öffentlich ausgestellt. Seine Genehmigung sowie Ort und Zeit der Auslegung sind im Amtsblatt der Stadt Greven Nr. 5 / 1975 (Erscheinungstag) § 4, 1975 ortsüblich bekanntgemacht worden. Mit dieser Bekanntmachung ist dieser Plan rechtsverbindlich.</p> <p>Greven, den 9. 4. 1975</p> <p>gez. Wähning Bürgermeister</p>
---	---	--	---	---

STADT GREVEN

**BEBAUUNGSPLAN NR. 58**  
**RECKENFELD IX**  
**GRÜNER WEG 2 - WEST**

Maßstab 1 : 500

Greven, den 7. 6. 1974  
LS  
Der Stadtdirektor  
i. A.  
gez. AVERHAUS

Greven, den 2. 4. 1974  
LS  
Der Stadtdirektor  
i. A.  
gez. STAMM  
Vermessungsdirektor

Greven, den 13. 6. 1974  
LS  
Der Stadtdirektor  
i. A.  
gez. AVERHAUS

LS  
Der Regierungspräsident  
i. A.  
Richter

\* i. d. Fassung der Bekanntmachung vom 21. 4. 1970 (GV. NW S. 299)